

PH LUZERN

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE

«Bildungsinstitution Hochschule»

Akademische Bildung – akademische Lehre

Dienstag, 19. November 2019

Uni/PH-Gebäude, Raum 2.B30, Frohburgstrasse 3, 6002 Luzern

Hochschulen sind Orte akademischer Bildung, «Bildung durch Wissenschaft» heisst die Leitidee. Diese hat sich als identitätsstiftendes Selbstverständnis über die letzten 200 Jahre erhalten, auch wenn sich die Universitäten und ihr gesellschaftliches Umfeld in dieser Zeit deutlich verändert haben. Haben sich damit auch die Aufgaben von Hochschulen verändert? Muss der Begriff «akademische Bildung» heute mit neuen, anderen Inhalten gefüllt werden? Und welche Ansprüche sind mit «akademischer Lehre» verbunden?

Das Referat entfaltet einige Überlegungen zu einem zeitgemässen Verständnis von Studium und Hochschullehre. Dabei kontrastieren die Ausführungen den allseits herbeigerufenen Utilitarismus und die vorgeblich zweckfreie wissenschaftliche Beschäftigung an Hochschulen.

«Bildung» kann auf sehr unterschiedliche Arten erworben werden; die Zumessung «akademisch» hat bestimmte Konsequenzen für Formen, Inhalte und Methoden, die nicht ohne Wirkung auf spätere Tätigkeiten und politische Verantwortung sind.

www.phlu.ch/forschung

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Forschung und Entwicklung
Töpferstrasse 10 · 6004 Luzern
www.phlu.ch

Programm

17:15 Uhr: **Begrüssung**

► Peter Tremp, Pädagogische Hochschule Luzern

**Akademische Bildung – akademische Lehre:
Auslaufmodell, oder nötiger denn je?**

► Gerd Folkers*

Diskussion

18:45 Uhr: **Apéritif**

* Gerd Folkers ist emeritierter Professor für Pharmazeutische Chemie an der ETH Zürich, leitete von 2004 bis 2015 das Collegium Helveticum und ist seit 2016 Präsident des Schweizerischen Wissenschaftsrates.

Die Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation des Zentrums für Hochschuldidaktik der Pädagogischen Hochschule Luzern mit den hochschuldidaktischen Einrichtungen der Universität und Hochschule Luzern. Diskutiert werden Konzepte der Lehrentwicklung, Leitideen akademischer Bildung und die Gestaltung von Studienangeboten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht (hochschuldidaktik@phlu.ch).